



2010-06-17
10:30 Uhr

Teilnehmer
B. Vitz
T. Schneider
M. Weiss
D. Triebel
W. Reichen

Feedback-Seite
keine offenen Fragen

Organisatorisches
T. Schneider: Priorität erhält Bewertung (ob Bug, Vorschlag, etc.)
T. Schneider: Abstimmungsverfahren, Vorschlag Diskussion auf Wiki-Seite, mit anderen telefonisch besprechen
T. Schneider: Aktuell werden Karten-Probleme bearbeitet (Koordinaten...) mit Synchronisationsdienst
D. Triebel: Projekte müssen Daten erhalten können, momentane Stande (keine langfristigen Arbeiten)
T. Schneider: A. Kehl war da, sie kann momentan damit arbeiten, allerdings auf Grund vieler Daten "langsam"-Problem behaltbar, aber nicht im laufenden Betrieb, da eine gewisse "Pause" ist notwendig. A. Kehl hat in etwa 800 Datensätze, Laden dauert 3-4 Sekunden, im Aktiv-Betrieb zu langsam.
M. Weiss: Karten zurückstellen, Synchronisationsdienst wichtiger
T. Schneider: Funktionalität ist ok, Anpassung an Oberfläche ist erforderlich, (bzw. eventuell ein Student machen)
D. Triebel: Ist es hinderlich für einen Anwender, das neue Synchronisationsdienst noch nicht zu haben? -> T. Schneider & M. Weiss: nein
T. Schneider: Momentan läuft die Synchronisation aus Regensburg über, Problem ist das Handliche Kopieren einer Datenbank vom Gerät auf den Desktop und wieder zurück, Benutzerunterstützung ist wichtig, neues Framework wird eingebaut, das das Kopieren erschwert soll indem direkter Zugriff auf das Mobilgerät gewährt wird.
D. Triebel: Aufnahme von Bildern?
M. Weiss: Momentan geht die Aufnahme von Bildern mit HTC Handy nicht (auch nicht Audio).
T. Schneider: Bildaufnahme müsste eigentlich gehen, es kann aber sein, dass beim Kopieren von Änderungen in den Quelldaten alle Fehler aus Versehen mit übernommen wurden
T. Schneider: Geschwindigkeit beim Upload von Bildern kann mit einer angepassten Synchronisationsdienst zur Folge haben (Upload-Geschwindigkeit bei DSL, eventuell sehr niedrig)
M. Weiss: Wie soll Feedback bei Punkten im Wiki kenntlich gemacht werden? -> Neue Folgezelle wird eingefügt, in das nur das Feld "Fehlerbeschreibung" eingefügt wird -> Historie der Diskussion erkennbar
D. Triebel: M. Weiss spricht zunächst mit A. Kehl über ihre Sachen, diese werden in einer der nächsten Jour Fixe Sige-Stunden dann besprochen

2010-07-01
10:30 Uhr

Teilnehmer
B. Vitz
T. Schneider
M. Weiss
D. Triebel
W. Reichen

Operativer Besuch von Konstanz Schubert
Soll Erfahrungen schildern (DhMobi & SyncTool)
M. Weiss wird eine verbesserte, aber noch alte Version des Tools (Windows Form) erhalten, um damit die Daten von Frau Schubert mit der Datenbank zu synchronisieren
Termin: Nächster Donnerstag (08.07.2010, 10:30 Uhr, Sige-Konferenz)
Sie benötigt für eine Präsentation Screenshots der Anwendung auf einem Mobilgerät

Dokumentation (Mobile)
Darstellung des Komplexitäts, nach Klick auf welchen Button erscheint welche Form
W. Reichen evaluiert, ob SmartDraw geeignet ist (Anwendung soll Bilder enthalten können und Windows, Oberflächen malen können) <http://www.smartdraw.com/>

Visual Studio .NET
Probleme beim Austausch von Quellcode mit SNB, M. Weiss kann Projekt nicht in Visual Studio ausführen

Check-in hat geklappt
Source-Code steht zur Verfügung

SYN
Synchronisation des aktuellen Quellcode-Stands mit München, momentan manuelle Updates
Klärung diverser Probleme mit dem SYN

Vorschläge für das dritte Jahr
Ideen sammeln im Wiki
Projektantrag abarbeiten
D. Triebel: Fortsetzungsantrag ist ein "Neuertrag" vom Arbeitsaufwand, der ausfindig beschreiben sein muss und auch neue Aspekte mit reagenen muss - bei DFG sind auch andere Gutachter dann damit befasst.
Ebenfalls Umstieg auf Windows Mobile 7, nicht die Neuschaffung einiger Smartphones nach sich
Ebenfalls Integration von Tablet/Cell Touchpads, Verlei: Größere Bildschirm, nicht sondern schwer, Recherchezeit, beeinflusst die aktuelle Projektziele negativ
M. Weiss: ? Ruggedized Geräte laden wahrscheinlich unter WM6 bzw. 6.5
Schritt von 6.5 auf 7 kleiner als auf eine andere Plattform (Android, iPhone, WebOS)
Potenzielle Anwender
Heuschrecken
Friedhöfe
Szenario evaluieren

2010-07-15
10:30 Uhr

Teilnehmer
D. Triebel
M. Weiss
T. Schneider
B. Vitz

Synchronisation der Daten von K. Bensch (Schubert)
momentan leitet, T. Schneider sucht den Fehler.
F: muss funktionieren bis 27.7.2010?
F: Bensch benötigt ebenfalls bis 27.7.2010 eine stabile Vorführung von DiversityMobile für einen Vortrag

IT-Arbeiten:
1. (*) Entwicklung einer Seite flexibler Austauschschichten für externe Informationspartner und Analyseprozess zur weiteren Datenprozessierung und Datenanreicherung, z.B. zu LMS (Character Mapping), PLZOEK und Publikation online
2. (*) Ausbau und Anpassung von im wesentlichen späte Komponenten der DiversityWorkbench an die speziellen Anforderungen von ökologischen und Monitoring Projekten
3. (*) Ausbau der BioCase-Wrapper-Anbindung am Datenrepositorium zur Anbindung von Ökologie- und Monitoring-Daten an internationale Portale wie GBIF
4. (*) Neustrukturierung von Wrapper-Software
5. (*) Aufbau von Web-Services im Bereich deutschsprachiger Thesauri von Pflanzen
6. (*) Modellierung von Daten der Neustrukturierung, Gesetzgebung/ CITES-Protokolle
7. (*) Portierung von DiversityMobile auf weitere mobile Plattformen
8. (*) Anbindung von geographischen Koordinaten (z.B. TOP25) und GPS-Geräten zur automatisierten Standortbestimmung
9. (*) Entwicklung einer Synchronisationssoftware über mobile Netzwerke (Mobilfunk, WLAN etc.) zur Daten-Suche in Taxonomischen Datenbanken
1. DiversityCollection - Ausbau der Funktionalität im Bereich Interaktionen von Organismen und deren Teile, Datenfindung und Rechercheverwaltung, Verwaltung von MB und Quadranten
2. DiversityTaxonNames - Integration lokaler Nennungslisten
3. DiversityScientificTerms - Verknüpfung von Problemlösungen, u. U. Anbindung von internen Kartenmaterial
4. DiversityResources - Bilderverwaltung, Datenfindung und Rechercheverwaltung
5. DiversityScientificTerms - Verknüpfung von Wissenschaftlichen Begriffssystemen wie ökologische Faktoren, Habitat, Vegetationseinheiten (z. B. für PLZOEK)
6. DiversityTaxonNames - Anbindung externer Quellen wie TOP25, Google Maps, speciesportal und U. U. Verwaltung lokaler geographischer Namensbestände
1. Anzeige des aktuellen Standortes
2. Manuelle Korrekturmöglichkeit bei fehlerhafter Positionsbestimmung über GPS

2010-07-20
10:30 Uhr

Wichtige Schlagwörter
Virtual Research Environment (VRE)

IT-Arbeiten:
1. Software-Dokumentation mit Benutzer- und Code-Dokumentation (<http://de.wikipedia.org/wiki/Software-Dokumentation>)
2. Publikation, grafische Dokumentationen (ER-Modelle)
3. Entwicklung Automater (und Auto-Update - wohl eher nicht für lokale DW Clients)
4. Technischer Ausbau DC und DM-Client in Richtung Vetsprachigen - Schaffung der Grundlagen, nicht direkte Übersetzung
5. Prozessierung von Multimediale Daten
6. Ausbau und Stabilisierung der Entwicklung der Software-Applikation "DiversityMobile" und der Interaktion (lokale Datenbank mit Synchronisationsdienst) mit instationärem Datenrepositorium (Integration Audio / Sprach Eingabe)
7. Ausbau Client von DiversityCollection für Tablet PC (Vorstudien handschriftliche Eingabe / Sprach Eingabe)
8. Export- und Import-Schnittstellen (Gutachtenbibros, Behörden, NGOs)
9. Ausbau von DiversityUsers, Professionalisierung der Nutzerverwaltung (gemeinsames login für alle Komponenten?)
10. Übersetzung von DiversityMobile relevanten Benennungen in DW-Clients ins Deutsche
11. Pflege von Projekt Metadaten über DiversityProjects und DiversityUsers, DiversityMobile-Wiki, DMSB-Wiki
12. Ausbau und Optimierung von Vokabularen, wie sie in DiversityScientificTerms und internen Short-Listes verwendet werden
13. Implementierung von Standard-Vokabularen aus PLZOEK, Vegetationskunde, Pflanzensoziologie, Ökologie in DiversityScientificTerms
14. Betreuung von Installationen der DW mit Demonstrationen der DW und Mobile-Anwendungen für verschiedene Anwendungsgruppen aus den Bereichen Forschung, Lehre, Gutachtenwesen und Anature

2010-07-15
10:30 Uhr

Erstes Konzept zum Arbeitsplan 2011
1. Software-Dokumentation mit Benutzer- und Code-Dokumentation (<http://de.wikipedia.org/wiki/Software-Dokumentation>)
2. Publikation, grafische Dokumentationen (ER-Modelle) lässt sich relativ leicht erledigen kann automatisch generiert werden (Verwaltungstool für SQL Server)
3. Ausbau DiversityMobile Client für Smartphones, inkl. Erweiterung zur Integration von Audio-Daten (auf Aufnahme von Tierstimmen "Bioacoustic" und Sprach Eingabe), siehe auch unter BF DiversityMobile Client Aufnahme einer Notiz, keine "Erkennung" von Inhalten Sponsoring Aufnahme von Tierstimmen, etc.
4. Prozessierung von Multimediale Daten
5. Ausbau und Stabilisierung der Entwicklung der Software-Applikation "DiversityMobile" und der Interaktion (lokale Datenbank mit Synchronisationsdienst) mit instationärem Datenrepositorium (Integration Audio / Sprach Eingabe)
6. (B) Betreuung einer Installation der DW in BayCEER
7. CaseStudy zur Portierung der Mobile-Erweiterungen auf andere Plattformen, da Windows Mobile 7 bzw. Android, HTML, inkl. Publikation der Ergebnisse der Studie
8. Entwicklung eines Konzept zur mehrjährigen Sicherung der Nachhaltigkeit der DiversityMobile-Erweiterungen
9. Entwicklung eines Prozesses einer DiversityWorkbench VRE für Tablet PC (z. B. Datenbank und Synchronisation, Anbindung lokaler Webserver für Bild- und Tondaten, Peripheriegeräte/Richtmikrofon)
10. J. Kötter: BfF-Geotool sowie Testpflanzensoziologische Aufnahmen (möglichst auf Flächen von BfF client) Dokumentation von Webproben, Publikation (Fotothek)
11. W. Altmair: Einsatz von DiversityMobile in Kartierungsprojekten Pflanzen Bayern, koordiniert über BfF, Betreuung der Anwendergruppen aus Ehrenamtlichen Mitgliedern
12. J. Simmel: BfF-Geotool? Integration von Vokabularen am Beispiel von 2 Faktoren aus PLZOEK für Geländeaufnahmen, einer auf Ebene Ökologie mit Auswahlliste synchroneischer Einheiten oder Ebenen (siehe Zielgruppe?), 1-2 auf Ebene Taxonomie, Organismen Ebene (Biotop oder Sozioökologie) Taxonomie, Tabelle PC?, Publikation (ökologische Profile von Pflanzen)
13. W. von Barchel: BfF-Geotool Ausbau des Forschungsansatzes, Publikation (ichonizole Pflanz), Mitarbeit BfF-Geotool
14. H. Schott: BfF-Geotool Ausbau der VRE in Hinblick auf Gutachten, Tiere, Prototyp zum Einsatz für Orthopten
15. Kongressreise mit Vortrag
1. BfF-Geotool: Fortsetzung Langzeitstudie BfF Eco (Publikation)
2. Projekt Monitoring: Methode an Gebieten der Wäldersamsgesellschaften in der Umgebung von Bayreuth, mit Fokus auf Dokumentation, projektpraktische organismenübergreifende Taxonlisten
3. Ausbau der VRE in Hinblick auf e-learning, Einsatz in der Lehre
4. Betreuung der Anwender einer Installation der DW in BayCEER zum Einsatz der VRE in Forschung und Lehre an der Uni Bayreuth
5. Test von DM-Erweiterungen auf Tablet PC
6. Koordination einer teilprojektabhängenden Publikation zu Utility and Usability der BfF-Erweiterungen
7. Kongressreise mit Vortrag

2010-07-15
10:30 Uhr

Monitoring
1. W. von Barchel: BfF-Geotool Ausbau des Forschungsansatzes, Publikation (ichonizole Pflanz), Mitarbeit BfF-Geotool
2. H. Schott: BfF-Geotool Ausbau der VRE in Hinblick auf Gutachten, Tiere, Prototyp zum Einsatz für Orthopten
3. Kongressreise mit Vortrag
1. BfF-Geotool: Fortsetzung Langzeitstudie BfF Eco (Publikation)
2. Projekt Monitoring: Methode an Gebieten der Wäldersamsgesellschaften in der Umgebung von Bayreuth, mit Fokus auf Dokumentation, projektpraktische organismenübergreifende Taxonlisten
3. Ausbau der VRE in Hinblick auf e-learning, Einsatz in der Lehre
4. Betreuung der Anwender einer Installation der DW in BayCEER zum Einsatz der VRE in Forschung und Lehre an der Uni Bayreuth
5. Test von DM-Erweiterungen auf Tablet PC
6. Koordination einer teilprojektabhängenden Publikation zu Utility and Usability der BfF-Erweiterungen
7. Kongressreise mit Vortrag

2010-07-15
10:30 Uhr

IBF Ecology
1. BfF-Geotool: Fortsetzung Langzeitstudie BfF Eco (Publikation)
2. Projekt Monitoring: Methode an Gebieten der Wäldersamsgesellschaften in der Umgebung von Bayreuth, mit Fokus auf Dokumentation, projektpraktische organismenübergreifende Taxonlisten
3. Ausbau der VRE in Hinblick auf e-learning, Einsatz in der Lehre
4. Betreuung der Anwender einer Installation der DW in BayCEER zum Einsatz der VRE in Forschung und Lehre an der Uni Bayreuth
5. Test von DM-Erweiterungen auf Tablet PC
6. Koordination einer teilprojektabhängenden Publikation zu Utility and Usability der BfF-Erweiterungen
7. Kongressreise mit Vortrag

2010-07-15
10:30 Uhr

Diskussion Datenfluss
Bereich e-learning und Begleitungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter "inventories"

Datenfluss
Das Projekt "BfF-Geotool" könnte demnächst auch zur Lehre und zum "Ansprüchieren" von DiversityMobile durch weitere Arbeitsgruppen an der Uni Bayreuth und Uni Regensburg verwendet werden. Dazu soll neben der aus DiversityTaxonNames generierten Liste der Pflanzenarten TaxRef, BIN, VPlants auch TaxRef, DGM, Fung, TaxRef, LMS, Eye, DC, TaxRef, LMS, Lichens, DE bereitstellen. Darüber wird auch eine von Alex Kehl in diesem Kontext angelegte Liste TaxRef_Lichens, die herangezogen werden kann, um die Daten der Synchronisation zunächst als "unknown organisms group" charakterisiert werden. Die Liste hat Alex bereits an Markus geschickt.

Taxonlisten
DiversityMobile (T. Schneider) es sollen generell mehrere Listen aus einer Organismengruppe, z.B. Pflanz, auswählbar sein. Die generell in DiversityTaxonNames verfügbaren Standard-Listen und ihre Benennungen finden sich unter http://www.diversitymobile.net/wiki/DiversityTaxonNames_Abnennungen.
Nicht-Standard-Taxonlisten, wie sie durch einzelne AGs bereitgestellt werden, z.B. TaxRef_Lichens, Hebesites (BfF bis gestern verfügbar, TaxRef_Lichens, Datenreposit) werden nur als "Short-Tabelle" in der DiversityMobile-Datenbank integriert.

2010-07-15
10:30 Uhr

Zeitplan
27.07.2010
02.08.2010
Ende Juli
Synchronisation für Regensburg